

Auch Spanisch an der Kurt

¡Buenos días! – Auch so klingt der Unterrichtsbeginn an der Kurt-Schumacher-Schule in Karben. Bereits seit 2018 wird an der kooperativen Gesamtschule Spanisch als reguläres Unterrichtsfach angeboten, sodass mittlerweile insgesamt 83 Schülerinnen und Schüler des Gymnasialzweiges Spanisch in der Mittelstufe oder als neueinsetzende Fremdsprache in der Oberstufe lernen. Hinzu kommt ein Kurs „Spanische Kultur und Sprache“ im Wahlpflichtbereich der Haupt- und Realschule mit 22 Lernenden, sodass insgesamt über 100 Schülerinnen und Schülern die Fremdsprache nähergebracht werden kann, mit steigender Tendenz für die kommenden Jahre. Im zweiten Schulhalbjahr wird voraussichtlich auch die erste Abiturprüfung im Fach Spanisch an der Kurt stattfinden.

Seit Schuljahresbeginn im August 2020 lernen 28 der 83 Schülerinnen und Schüler Spanisch auch als zweite Fremdsprache ab der siebten Klasse im Gymnasialzweig. „Es freut uns besonders, dass wir Spanisch zum Beginn des Schuljahres neben Latein und Französisch auch als zweite Fremdsprache an der Kurt etablieren konnten“, so Ursula Hebel-Zipper, Schulleiterin der Kurt-Schumacher-Schule. Die Vorstellung, dass Spanisch einfacher als andere Fremdsprachen sei, können die Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse nicht bestätigen. Man müsse, wie in allen Fremdsprachen, schon sehr viele Vokabeln und viel Grammatik lernen und ständig wiederholen, merkt Schülerin Ella an. Aber wenn man eine Fremdsprache richtig lernen wolle, sei dies notwendig. „Wir freuen uns, dass wir vor dem Hintergrund der weltweit wachsenden Bedeutung der Sprache unseren Schülerinnen und Schülern an der Kurt Spanisch als weitere Fremdsprache anbieten können und wir sehen auch, dass dieses Angebot sehr gut angenommen wird“, sagt Frank Heisel, Fachsprecher der Fachschaft Spanisch. Im Team mit den beiden Kolleginnen Sarah Bajón Rodríguez und Nina Ziegler repräsentieren sie das Fach in Karben. Unterstützt werden sie dabei vom Fremdsprachenassistenten Víctor Sayago López aus Spanien sowie jüngst von der im November 2020 ins Referendariat gestarteten Lehrkraft im Vorbereitungsdienst, Kevin Bönicke.

Dabei haben die Lehrkräfte des Faches neben dem von der Corona-Pandemie bestimmten Schulalltag alle Hände voll zu tun: Zusätzlich zur administrativen Einrichtung des Faches mit den schulinternen Curricula für die unterschiedlichen Lernjahre und Stufen unterstützt die Fachschaft mit ihren Kursen beispielsweise die Schülerbücherei bei ihrem digitalen Bücherei-Adventskalender mit gesungenen Weihnachtsliedern, macht spanischsprachige Angebote am Vorlesetag mit Herrn Sayago López und organisiert die Teilnahme der Kurse beim spanischen Vorlesewettbewerb „Leo, leo ... ¿Qué lees?“ des hessischen Spanischlehrerverbandes. Auch werden die Schülerinnen und Schüler auf die möglichen DELE-Prüfungen, die Sprachdiplomprüfungen für Spanisch als Fremdsprache, vorbereitet – derzeit noch im Unterricht, aber bei genügend Anmeldungen soll eine entsprechende AG eingerichtet werden. Eine Schulpartnerschaft mit einer spanischen Schule fehlt derweilen noch. Zwar gab es bereits intensive Kontakte mit einer Schule, aber dann kam Corona. Gleichzeitig zeigen sich die Lehrerinnen und Lehrer optimistisch, dass auch bald ein Austauschprogramm angeboten werden könne.

Die Einführung von Spanisch als neuem Unterrichtsfach zeigt, dass die 1965 gegründete Schule in ihrer Entwicklung nicht stehen bleibt, sondern ihr Angebot stets weiter ausbaut und sich dabei auch an ihren Schülerinnen und Schülern orientiert.

*Redaktion eKSStrablatt – Die Schüler*innenzeitung der Kurt-Schumacher-Schule*



Fachsprecher Frank Heisel (rechts) mit dem Spanischkurs der E-Phase beim coronakonformen Singen für den digitalen Adventskalender der Schülerbücherei, Foto: Privat



Fremdsprachenassistent Víctor Sayago López (rechts) beim schulischen Vorlesetag mit einem spanischen Beitrag im Spanischkurs der 7. Klasse, Foto: Privat



Fremdsprachenassistent Víctor Sayago López (Mitte) beim schulischen Vorlesetag mit einem spanischen Beitrag im Spanischkurs der 7. Klasse, Foto: Privat